

**Geschäftsführung**  
**BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	11.09.14

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/3743/14) am 10.09.2014**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Christopher Kaut (ab 19.05 Uhr), Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel (Bezirksbürgermeisterin), Herr Friedhelm Schramm,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs, Frau Martina Rößmann-Wolf, Frau Sabine Schmidt,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Gérard Ulsmann,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Rene Karber,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Norbert Dölle,

#### **als Berichterstatter**

Herr J. Berg (Skaterverein), Herr T. Zimmermann (208)

#### **Vom Jugendrat**

Julia Grey

**Von der Polizei**

Herr Klomfaß

Nicht anwesend sind:

**von DIE LINKE**

Herr Rainer Simon,

**von der Ratsgruppe AfD**

Herr Peter Hoppe,

Schriftführerin:  
Silvcia Fügen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung und Verpflichtung von Bezirksvertretern

**Frau Ockel** verpflichtet **Frau Rößmann-Wolf** sowie die **Herren Kaut** und **Kühme** mit der vorgesehenen Formel und begrüßt sie in der Bezirksvertretung.

---

### 2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

**Julia Grey** stellt die aktuellen Projekte und Planungen des Wuppertaler Jugendrates vor.

---

### 3 Aldi Sonnborner Ufer - Sachstandbericht Berichterstattung R 105

Seitens der Geschäftsstelle wird ein Bericht der Fachverwaltung verlesen.

**Herr Dr. Hindrichs** bittet um Überlassung von Plänen zur Verkehrsplanung und zur Größe und Nutzung des Platzes. Sobald es Änderungen hinsichtlich der geplanten Nutzungen gebe, erbitte er umgehend Informationen.

---

### 4 Skaterpark Eskesberg - Sachstandbericht

**Herr Zimmermann** und **Herr Berg** präsentieren ihre Idee, den Skaterpark in enger Zusammenarbeit zwischen Fachverwaltung und der Szene zu realisieren. So könne der Park wesentlich günstiger sukzessive ausgebaut und den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierungen durch Sponsoren, Kinderfeste, etc. seien denkbar. Grundlage werde auf jeden Fall eine ordentliche Baugenehmigung sein.

---

### 5 Bebauungsplan 1182 - Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße - - Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0118/14

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1182 – Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße – erfasst ein Gebiet nördlich der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Nützenberger Straße zwischen Haarhausstraße und Treppenstraße – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1182 – Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

---

### 6 Bebauungsplan 1182 - Friedrich-Ebert-Straße / Haarhausstraße - - 1. Verlängerung einer Veränderungssperre - Vorlage: VO/0424/14

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Friedrich-Ebert-Straße 118 / Haarhausstraße 20 in Wuppertal-

Elberfeld wird gemäß Anlage 01 beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**7** **Bewohnerparkzone E 30 im Quartier Arrenberg**  
**Vorlage: VO/0379/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:

Die Bezirksvertretung beschließt die teilweise Reduzierung der Stellplätze in den einzelnen Bereichen der Bewohnerparkzone E 30 wie von der Verwaltung vorgeschlagen sowie die Neueinrichtung der Bewohnerparkplätze in der Moritzstraße und deren Einbeziehung in die Bewohnerparkzone E 30.

Einstimmigkeit

---

**8** **Antwort auf Änderung des Beschlussvorschlags zur Vorlage VO/0066/14**  
**Kaiserstraße/Hammersteiner Allee - Neuregelung der Radverkehrsführung**  
**Vorlage: VO/0066/14/1-A**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Kaiserstraße/Hammersteiner Allee – Neuregelung der Radverkehrsführung mit einem Kostenrahmen von 26.000 €.

Einstimmigkeit

---

**9** **Regelkonforme Umgestaltung der Radwegführung im Einmündungsbereich**  
**Friedrich-Ebert-Str. / Siegfriedstr.**  
**Vorlage: VO/0366/14**

**Herr Grüning** regt an, den Radweg zwischen Motorradhändler und Viadukt komplett auf die Straße zu verlegen und nicht zwischen Bürgersteig und parkenden Fahrzeugen durchzuführen. Dadurch würde die Sicherheit der Radfahrer erhöht und die Parkplätze erhalten bleiben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die regelkonforme Umgestaltung der Radwegführung im Einmündungsbereich Friedrich-Ebert-Straße / Siegfriedstraße.

Hierbei soll der Radweg in dem Bereich komplett auf die Straße verlegt werden, sodass auch die Parkplätze erhalten werden können.

Einstimmigkeit

---

**10** **Gehwegfreigabe für den Radverkehr Varresbecker Straße**  
**Vorlage: VO/0372/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, mit Empfehlung der Bezirksvertretung Elberfeld-West, die Gehwegfreigabe des östlichen Fußweges der Varresbecker Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Talstraße für den Radverkehr in Fahrtrichtung Norden.

Einstimmigkeit

- 
- 11 Erweiterungen und Teilerneuerungen an 40 Lichtzeichenanlagen im Rahmen des 6. Bauabschnittes ÖPNV Funk-Bakensystem  
Vorlage: VO/0466/14**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.09.2014:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Unter Berücksichtigung gleichberechtigter Ansprüche aller Verkehrsarten wird die ÖPNV-Beschleunigung durch Datenfunktanforderung von Linienbussen an Lichtzeichenanlagen mittels Installation moderner Signaltechnik, die gleichzeitig den Einsatz moderner Steuerverfahren für den nichtmotorisierten und motorisierten Verkehr und die Belange der Sehbehinderten einschließt, für den 6. Bauabschnitt ÖPNV Funk-Bakensystem zu Baukosten von 2.360.000,-- € bei einem Fördersatz von 65% beschlossen.
- Einstimmigkeit
- 
- 12 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016  
Vorlage: VO/0291/14**
- Der Maßnahmenkatalog wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 13 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -2014/2015  
Vorlage: VO/0489/14**
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 14 Berichte und Mitteilungen**
- 14.1 Parkstreifen für LKW in der Benrather Straße - Mitteilung 104.11 v. 13.05.14
  - 14.2...Bushaltestelle Dorp – Mitteilung WSW vom 15.05.2014
  - 14.3 Veranstaltungskalender Stand 16.05.2014
  - 14.4 Bauarbeiten in der Hubertusallee – Mitteilung der WSW vom 03.06.2014
  - 14.5 Sperrung der Straße Vogelsaue wegen Bauarbeiten der WSW – Mitteilung v. 30.06.14
  - 14.6 Kanalbaumaßnahme Kirschbaumstraße – Mitteilung der WSW vom 02.07.2014
  - 14.7...Neuwahl einer Schiedsperson – Mitteilung 003.04 vom 24.06.2014
  - 14.8...Veranstaltungskalender Stand 29.07.2014 einschl. Korrektur vom 29.07.2014
  - 14.9...Dankschreiben der ev. Kirchengemeinde Sonnborn für Zuschuss für Brennofen
  - 14.10 Radverkehrsführung im Bereich Hammerstein – Mitteilung 104.5 vom 30.07.2014
  - 14.11. Veranstaltung Bauernmarkt – Mitteilung 209.11 vom 07.08.2014
  - 14.12. Sperrung der Durchfahrt Eisenbahnbrücke Eskesberg – Mitteilung 104.5 v. 11.08.14
  - 14.13. Straßensperrung wegen Kanalbaumaßnahme Kirschbaumstr. – Mittlg. WSW v. 31.07.
  - 14.14. Veranstaltungskalender Stand 19.08.2014
  - 14.15 Otto-Hausmann-Ring, Tempo-30-Strecke
  - 14.16 Bau- und Bauminfo Nordbahntrasse
  - 14.17 Bürgertreff am Arrenberg – Antrag auf finanzielle Unterstützung
- Frau Ockel** legt das Konzept des Bürgertreffs für ein neues Projekt aus.  
Um sich ein besseres Bild machen zu können, soll hier ein Ortstermin stattfinden.

---

**15 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1. Kirschbaumstraße

**Herr Kühme** berichtet, dass sich in den Sackgassen rund um den Bypass für die Sanierung des Abwasserkanals häufig LKW festführen. Er rege daher an, an den Einfahrten zusätzliche Schilder „gesperrt für LKW über 3,5 t“ anzubringen.

2. Geschwindigkeitsmessungen Simonsstraße

**Herr Goeke-Hartbrich** erkundigt sich nach dem Sachstand.

**Herr Klomfaß** teilt mit, es gebe ein neues Display, das möglicherweise leichter zu installieren sei. Er werde dies prüfen und berichten.

3. papierloses Rathaus

**Herr Goeke-Hartbrich** regt an, häufiger auf Papier zu verzichten und Unterlagen per mail zu versenden.

Beim nächsten Vorgespräch soll darüber diskutiert werden.

4. Jakobstreppe

**Herr Ulsmann** erinnert an den Sachstandbericht.

5. städtische Grundschule Nützenberg

**Frau Pfaller** weist daraufhin, dass die ehemalige kath. Grundschule als Dependance genutzt werde. Dadurch müssten die Kinder häufiger die Straße wechseln.

Außerdem sei die Situation sehr angespannt, wenn viele Kinder motorisiert bis vor die Schule gebracht würden. Sie rege daher einen Ortstermin mit der Fachverwaltung an, um festzustellen, wie man die Situation sicherer machen könne.

6. leerstehendes Mehrfamilienhaus Nützenberger Straße / Villa Amalia

**Frau Pfaller** bedauert sehr, dass einige denkmalgeschützte Häuser in einem so erschreckend schlechten Zustand seien und die Verwaltung nicht frühzeitiger eingreifen und Sanierungsmaßnahmen durchführen könne.

7. Kirchhoffstraße – ehem. Hotel

**Herr Schramm** bittet dringend dafür Sorge zu tragen, dass die Wiese und das Umfeld rund um das ehemalige Hotel in Ordnung gebracht würden. Das Umfeld sehe schrecklich aus. Wie er erfahren habe, sei hier das GMW zuständig.

8. Viehhofstr., etwa Haus Nr. 92

**Frau Ockel** berichtet, dass hier eine Mauer wegen Einsturzgefahr abgesperrt sei. Dadurch entfielen Parkplätze. Offenbar stehe noch ein Gutachten aus, bevor hier weiter entschieden werden könne. Dass sich dies wegen Urlaub eines Mitarbeiters stark verzögere, könne sie nicht verstehen, da Bürger wegen der wegfallenden Parkplätze Probleme bekämen.

**Herr Dölle** bedauert die Verzögerungen. In der Tat sei das Gutachten aber sehr wichtig, da die Mauer möglicherweise die gesamte darüber liegende Straße abstütze und daher nicht einfach abgerissen werden könne.